

Katachel e.V.

Verein für Humanitäre Hilfe in Afghanistan

Hauptstr. 1a, D- 38467 Bergfeld, Germany

Tel +49- 5368 505, Fax +49- 5368 978016

Amtsgericht Braunschweig VR 100541

Steuernummer 19/218/04855

Email: info@katachel.de

<http://www.katachel.de>

20.02.2018



Liebe Paten, liebe Förderer Freunde und Afghanistans,
Immer wieder hören wir schlechte Nachrichten aus dem Land am Hindukush und das Erschreckende dabei ist, dass die armen Menschen, insbesondere Witwen, Kinder und Behinderte darunter zu leiden haben, denn wenn die Menschen aus Angst nicht zur Arbeit können, oder vielleicht überhaupt keine Chance auf einen Arbeitsplatz haben, dann kann auch die Großfamilie die Ärmsten nicht mehr unterstützen.



So sehe ich trotz aller Schwierigkeiten immer wieder, wie wichtig unsere Arbeit in Afghanistan ist.

Sobald der Winter vorbei ist, der Schnee geschmolzen und die Frosttage von den Sonnenstrahlen verdrängt werden, dann können wir glücklicherweise mit dem Bau unserer 32. Schule in der Region beginnen, denn ohne Bildung kann sich kein Land weiter entwickeln. Doch dies ist nicht genug, denn die Hilfe, die direkte Lebensverbesserung der Frauen, Kinder und

auch der Männer muss im Vordergrund unserer Arbeit stehen. Das bedeutet in der Praxis erst einmal die Verteilung von Gummistiefeln für arme Kinder in den Schulen und in ärmlichen Wohnbereichen der Stadt. 900 verteilte Stiefel sorgen dafür, dass die Kinder im Winter warme Füße haben und damit den Krankheiten besser trotzen können.

Für die Frauen und Kinder mit Patenschaften gab es diesmal Kanister mit Speiseöl, Geld, Kleidung und ebenso Gummistiefel für die Mädchen und Jungen. Wie wichtig diese Hilfe ist, zeigen die vielen Kinder, die bei der Kälte barfuß in Badelatschen zur Verteilung gekommen sind.

Zum Jahreswechsel war wieder einmal ein Nähkurs fertig, so dass in Anwesenheit zahlreicher Offizieller, darunter die Frauenministerin und ein Vertreter des Erziehungsministeriums, allen, neben den Zertifikaten, je eine Nähmaschine zur Existenzgründung überreicht werden konnte. Damit haben 2017 wieder 144 Mädchen und Frauen eine eigene Näherei eröffnen können.



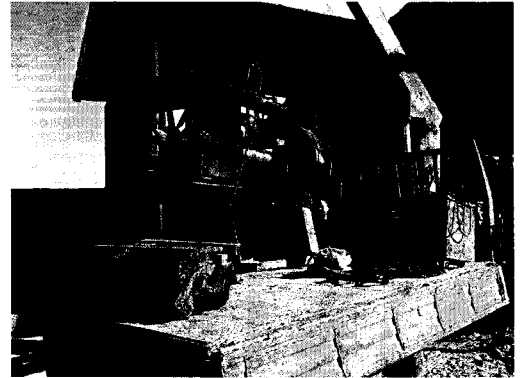
Bankverbindungen: Sparkasse Gifhorn – Wolfsburg
IBAN DE24 269513110014160006
BIC NOLADE 21GFW

Volksbank Braunschweig Wolfsburg
IBAN DE41 26991066155553000
BIC GENODEF1WOB

Steuernummer 19/218/04855



Nur Nothilfe allein ist jedoch nicht genug, denn die Arbeitsplatzbeschaffung für junge Männer ist der einzige Weg auf eine friedliche Zukunft. Wer Arbeit hat, ein Einkommen und eine Chance hat eine Ehefrau zu finden und seine Kinder dann zur Schule zu schicken, dieser Mann bleibt in seiner Heimat, seinem kulturellen Umfeld, und



versucht, dort sich ein gutes Leben aufzubauen. **Dies ist wahre Fluchtursachenbekämpfung.** Daher haben wir lange gesammelt und dafür gekämpft, dass wir eine kleine Speiseölfabrik realisieren konnten. Dazu gehörten zunächst das Grundstück, dann die Räume und letztendlich die beiden wichtigsten Maschinen, eine Baumwolltrennmaschine und eine Presse. Dabei wird die Baumwolle von den Feldern erst einmal in Körner und Fasern getrennt. Die weißen fluffigen Fasern können zu baumwollgefüllten Matratzen verarbeitet werden, die dicken filzigen Kerne kommen danach in die große Walzenpresse.

Heraus kommt dann ein Speiseöl, welches hohe Qualität besitzt. Dieses Öl können wir dann nach der Lagerung und Klärung an die bedürftigen Witwen verteilen. Damit sind die beiden Teile, Nothilfe und Arbeitsplatzsicherung nachhaltig aneinander geknüpft. Die Ölreste können dann zu Seife verarbeitet werden.



Dass dies in diesem Winter möglich wurde, dies haben wir allein unseren Spendern zu verdanken, die uns immer wieder zur Seite stehen. Dabei sei ein besonderer Dank dem Spender gesagt, der es auch 2018 ermöglicht, wieder ein Schulbau für 2000 Mädchen und Jungen zu verwirklichen. Allein dazu gehört nun, dass endlich wieder mehr Sicherheit in Kunduz einkehrt, aber dazu muss auch die Internationale Gemeinschaft nicht nur

bombardieren, sondern auch bereit sein, in den ländlichen Regionen Unterstützung zu geben und nicht nur die Personen in Regierungspositionen zu fördern.

Eine besondere Dringlichkeit haben wir bezüglich Patenschaften, es kommen viele Frauen und betteln um Hilfe, so dass wir hoffen noch weitere Förderer zu finden. Hier auf dem Foto ist die noch sehr junge Frau Anargol zu sehen. Ihr Mann, ein Freund unseres Vereins, ist im Alter von 34 Jahren leider vor einigen Wochen an Hepatitis/ Leberversagen gestorben. Wir versuchten, ihm noch zu helfen sich in Pakistan behandeln zu lassen, aber es war zu spät. Er hinterlässt diese junge Frau mit 3 Kindern.

Bitte fragen sie Freunde und Bekannte, ob sie helfen möchten und sich bei unserer Hilfsaktion beteiligen.

Allen Spendern sei ein ganz besonderes Dankeschön im Namen der Menschen in Kunduz gesagt
herzlichst Eure/Ihre

Sybille Schnehage



Sybille Schnehage

Bankverbindungen: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE24 269513110014160006
BIC NOLADE 21GFW

Steuernummer 19/218/04855

Volksbank Braunschweig Wolfsburg
IBAN DE41 26991066155553000
BIC GENODEF1WOB